

15. November 2006 : Aktionstag – *Land der Ideen in Bamberg*

Das Dokumentationszentrum Welterbe der Stadt Bamberg bietet Fortbildung für Multiplikatoren zum Thema Welterbe für Kinder und Jugendliche an

Als Bamberg 1993 den Titel einer UNESCO-Welterbestätte erhielt, bedeutete das nicht nur eine Auszeichnung, sondern in erster Linie die gerne angenommene Verpflichtung, die historischen Strukturen und Objekte zu schützen, zu bewahren und deren gesamteuropäische Bedeutung an kommende Generationen zu vermitteln.

Die große Ausdehnung der Welterbestätte *Bamberg*, die Vielzahl der städtischen Funktionen und die Nutzung durch unterschiedlichste Menschen stellen eine besondere Herausforderung an die Verwaltung und den Schutz der UNESCO-Welterbestätte dar. Um dieser Aufgabe bestmöglich nachzukommen, wurde 2005 das Dokumentationszentrum Welterbe gegründet. Es stellt eine Schnittstelle zwischen den verschiedenen Ämtern und Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadt Bamberg dar. In das Arbeitsgebiet des Dokumentationszentrums Welterbe fallen auch die Vermittlung und Darstellung des UNESCO-Welterbegedankens nach außen, insbesondere an Kinder und Jugendliche – denn nur indem man schon frühzeitig das Interesse am UNESCO-Welterbe weckt, kann man dessen zukünftigen Erhalt gewährleisten.

Welterbe für Kinder und Jugendliche

Bereits kurz nach seiner Gründung wurde das Dokumentationszentrum Welterbe im Rahmen der Standortinitiative *Deutschland – Land der Ideen* als besonders innovativ ausgezeichnet. Deswegen veranstaltet das Dokumentationszentrum Welterbe zusammen mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und in Zusammenarbeit mit den Bamberger Heimatpflegern sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus den Aktionstag „Land der Ideen“.

Diese Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren (Lehrer, Sozialpädagogen, Jugendgruppenleiter, Lehramtsstudenten), aber auch alle anderen, die an den Besonderheiten der Welterbestätte Bamberg interessiert sind.

Beim Aktionstag – *Land der Ideen* werden Einzelthemen der UNESCO-Welterbestätte Bamberg mit Hinweisen zu ihrer didaktischen Vermittlung vorgestellt: Bei verschiedenen Exkursionen werden die historischen Entwicklungen der Stadt Bamberg erläutert, aber dabei wird auch auf die Probleme, die der Erhalt einer solchen historischen Stadtstruktur mit sich bringt, hingewiesen. Außerdem werden neuartige Wege vorgestellt, wie man die Stadt selbstständig entdecken kann.

Bei einer Podiumsdiskussion beschäftigen sich Didaktiker der unterschiedlichsten Fachrichtungen, aber auch Lehrer mit dem Thema Kulturvermittlung in der Schule; Im Anschluss daran stellt Walter Tausendpfund in einem Vortrag die "Welterbearbeit an Schulen" am Beispiel des UNESCO-Weltkulturerbes Bamberg vor.

Neben den didaktischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen präsentieren sich zahlreiche Einrichtungen und Projekte, bei denen die Vermittlung des Themas Kulturerbe für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt steht.

Bei einem kleinen Umtrunk können sich die Teilnehmer anschließend in einem informellen Rahmen austauschen.

Veranstalter:

Dokumentationszentrum Welterbe der Stadt Bamberg und
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Deutschland – Land der Ideen

Deutschland – ein Land der Dichter und Denker, ein Land der Forscher und Erfinder, ein Land mit engagierten Bürgern und erfolgreichen Unternehmen.

Die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ bündelt die Fülle an positiven Assoziationen mit Deutschland und unterstreicht gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit, Leistungs- und Innovationskraft des Landes. Getragen wird diese Initiative von der Bundesregierung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler.

Dokumentationszentrum Welterbe

1993 wurde die Altstadt von Bamberg in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Die große flächenhafte Ausdehnung des Welterbe-Areals, die Vielzahl der städtischen Funktionen und die Nutzung durch unterschiedlichste Menschen stellen eine besondere Herausforderung an die Verwaltung und den Schutz der UNESCO-Welterbestätte dar. Zahlreiche Felder der Kommunal- und Lebenswelt werden von dem besonderen Status tangiert. Deshalb wurde innerhalb der Stadtverwaltung die Dienststelle „Dokumentationszentrum Welterbe“ neu eingerichtet. Sie steht Forschern, Journalisten und Bürgern als Anlauf- und Koordinierungsstelle zur Verfügung..

Kontakt:

Dokumentationszentrum Welterbe
Baureferat Stadt Bamberg
Untere Sandstraße 32-40
96049 Bamberg
Tel. 0049 (0)951 87-1605
Fax 0049 (0)951 87-1954
E-Mail: shofmann@stadt.bamberg.de
www.welterbe.bamberg.de